

Selbstzeugnisse
Schreiben und religiöse Emotion im Europa der Frühen Neuzeit
und darüber hinaus

Workshop des Forschungsschwerpunktes *Religion & Emotion*
Leitung: Prof. Dr. Peter Burschel und Prof. Dr. Ulrike Gleixner
27.-29. Oktober 2021 (Wolfenbüttel)
Augusteerhalle Bibliotheca Augusta

Programm

Mittwoch, 27.10.2021

Um 15.00 Uhr besteht die Möglichkeit einer Führung durch die Bibliotheca Augusta; um vorherige Anmeldung wird gebeten.

16.00–16.30 Peter Burschel und Ulrike Gleixner (Wolfenbüttel)
Begrüßung und Einführung

Sektion 1: ***Religiöse Emotion und koloniale Erfahrung***
(Moderation: Ulrike Gleixner)

16.30–17.15 Simon Siemianowski (Tübingen)
Sprachwahrnehmung in jesuitischen Berichten aus Mexiko im Kontext affektiver Praktiken

17.15–18.00 Jessica Cronshagen (Oldenburg)
(Religiöse) Emotionen in den Briefen des Herrnhuter Missionars Thomas Langballe (1764–1828) aus Suriname

18.00–18.45 Christoph Streb (München)
Das humanitäre Selbst: Religiöse Sprache und emotionales Engagement in abolitionistischen Texten (1770–1810)

19.00 Abendessen im „Zum Glück“, Löwenstr. 1

Donnerstag, 28.10.2021

Sektion 2: *Religiöse und emotionale Selbstverständigung*

(Moderation: Peter Burschel)

- 09.00–09.45 Andreas Herz (Wolfenbüttel/Braunschweig)
Religiöse Motivik und Kontingenzbewältigung im Traumdiskurs Fürst Christians II. von Anhalt-Bernburg (1599–1656)
- 09.45–10.30 Selina Bentsch (Basel)
Die Rolle des Gottesglaubens in Anna Maria Preiswerk-Iselins Tagebüchern
- 10.30–11.00 Pause
- 11.00–11.45 Sylvia Wehren (Hildesheim)
Religiöse Gefühlspraxen in Bildungsprozessen jugendlichen Schreibens. Deutschsprachige Jugendtagebücher aus den Jahren 1830 bis 1930
- 11.45–12.30 Julia Lieth (Berlin)
Gefühle und das Selbst erwecken: Übersetzungen zwischen Begriff und Begreifen im Tagebuch eines Pfarrers, 1820–1826
- 12.30–13.45 Imbiss Garten Anna Vorwerk Haus (überdachte Terrasse)
- Sektion 3: *Empowerment und Krisenbewältigung***
- (Moderation: Ulrike Gleixner)
- 13.45–14.30 Andreas Holzem (Tübingen)
Briefe aus dem Krieg: Emotionen und religiöse Sprache in Ravensburg 1640–1648
- 14.30–15.15 Stefan Roepke (Bielefeld)
Protestantische Religiosität eines Hofmarschalls: Hans von Schweinichen
- 15.15.–15.45 Pause

- 15.45-16.30 Sarah Wobick-Segev (Hamburg)
Die Stunden der Andacht als Schreiben religiöser Emotionen (19. Jhdt.)
- 16.30-17.15 Katerina Piro (Mannheim)
Religiöses Schreiben über Kinderwunsch und Kindsnöte: Überwindung des Tabuthemas Familienplanung (1800-1945)
- 17.15-18.00 Katarzyna Woniak (Halle)
Mehr als reine Schreibkonvention. Funktionen religiöser Formeln in Briefen aus dem besetzten Polen (1939-1945) (online)
- 19.30 Abendessen im „Wan Bao“, Kommißstr. 9A

Freitag, 29.10.2021

Sektion 4: Religiöses Schreiben, Emotion und Kommunikation
(Moderation: Peter Burschel)

- 09.00.-09.45 Ulrike Kollodzeiski (Potsdam)
Die Ordnung der Religionen im Reisebericht „Viaggi“ von Pietro Della Valle (1586-1652)
- 09.45.-10.30 Kevin Hecken (Berlin/Frankfurt a. M.)
Der Heilige Geist und seine Beobachter. Beschreibungen göttlicher Intervention in den Konklaveberichten der Frühen Neuzeit
- 10.30-11.00 Pause
- 11.00-11.45 Kerstin Roth (Heidelberg)
Herrnhutische Lebensbeschreibungen als ritualisierter Schreibanlass
- 11.45-12.30 *Abschlussdiskussion*
(Moderation: Ulrike Gleixner)
- Impuls Andreas Holzem
- 12.30 *Tagungsende*

Tagungsbericht: Jan-Hendrik Hütten